



XVII. Legislaturperiode

XVII legislatura

AKTUELLE FRAGESTUNDE

INTERROGAZIONI SU TEMI DI ATTUALITÀ

Sitzung Nr. 21

seduta n. 21

vom 2.7.2024

del 2/7/2024

**Antwort des Landesrates Brunner
auf die Anfrage Nr. 39/7/24, eingebracht
vom Abgeordneten Leiter Reber**

**Risposta dell'assessore Brunner
all'interrogazione n. 39/7/24, presentata
dal consigliere Leiter Reber**

BRUNNER (Landesrat für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz, Energie, Raumentwicklung und Sport - SVP): Zu Frage Nr. 1. Laut Auskunft des Landeswetterdienstes zählt das heurige 1. Halbjahr zu den nassesten seit Messbeginn vor über 100 Jahren, in einigen Landesteilen ist noch nie so viel Regen gefallen. Hierzu ein paar Daten. Ich kann Ihnen dann auch die Tabelle aushändigen. In Bozen gab es vom 1. bis 27. Juni 2024 499 Millimeter Regen. Im Vergleich dazu waren es im Jahr 2023 266 Millimeter Regen, im Jahr 2022 186 und im Jahr 2021 239. In Meran waren es im gleichen Zeitraum 2024 612 Millimeter Regen, im Jahr 2023 201, im Jahr 2022 181 und im Jahr 2021 232. In der Gemeinde Brixen waren es im gleichen Zeitraum 2024 504 Millimeter, im Jahr 2023 328, im Jahr 2022 208 und im Jahr 2021 319.

Zu Frage Nr. 2. Wie hoch war die Strommenge? Hier der Vergleichszeitraum der Jahre 2021, 2022 und 2023.

Ich händige Ihnen die Antwort nachher aus. Im Jahr 2021 waren 1,8 Terawattstunden, im Jahr 2022 1,2 Terawattstunden, im Jahr 2023 1,4 Terawattstunden und im Jahr 2024 2,3 Terawattstunden.

Zu Frage Nr. 3. Wie hoch war der durchschnittliche Strom-Verkaufspreis? Alperia hat zu dieser Frage Folgendes mitgeteilt: "Bei den angefragten Daten handelt es sich um sensible Daten, die nicht veröffentlicht werden. Man erinnert daran, dass die Alperia AG quotierte Obligationen emittiert hat und somit die Diffusion von sogenannten price sensitive Informationen strengen normativen Vorgaben obliegt. Informationen zu Vermögen und Wirtschaftlichkeit sind in den Bilanzen der Gruppe einsehbar".

Zu Frage Nr. 4. Welche Umsatzsteigerung und welche Gewinne prognostiziert Alperia allein für das 1. Halbjahr 2024? Laut Information von Alperia AG ist die Halbjahresbilanz zum 30.6.2024 noch nicht erstellt. Sie wird Anfang August genehmigt und dann auch öffentlich publiziert werden.

Zu Frage Nr. 5. Im Jahr 2020 wurden in den Wasserkraftwerken Südtirols 7.284,0 Gigawattstunden elektrischer Energie abgeführt. Wie hoch war die insgesamt aus Wasserkraft produzierte Strommenge in den Jahren 2021, 2022, 2023? Die Jahresstromproduktion der Wasserkraftwerke Südtirols betrug in den vergangenen Jahren gemäß statistischer Datenerhebung der TERNA AG: 2021 6.021,80 Gigawattstunden, (brutto), 2022 4.239,10 Gigawattstunden (brutto). Bezüglich 2023 wurden Daten noch nicht von der TERNA AG veröffentlicht.